

Herr Walter Baron Daublebsky-Sterned, k. k. Bezirks-Expositurs-Leiter, schenkte dem Vereine achtzehn Stücke stark mit Grünspan überzogene, aber zum Theile doch noch am Gepräge bestimmbare römische Kupfermünzen, welche unlängst bei dem Baue des Stations-Gebäudes bei Bosnisch-Brood in einer Tiefe von ungefähr 3 Metern in einem mit Münzen gefüllten Behältnisse gefunden wurden.

Von Frau Schmied von Gamsenegg in Klagenfurt erhielt der Verein einen alterthümlichen Webstuhl zum Geschenke.

Im September 1880.

In dem Steinbruche zu Tentschach, welcher schon als solcher von den Römern benutzt wurde, fanden die Arbeiter beim Schottererzeugen in einer Tiefe von ungefähr 2 Metern unter der Oberfläche ein römisches Brecheisen und einen Steinmeißel, welche das Museum am 6. September d. J. erwarb.

Gleichzeitig erwarb das Museum auch ein gut gearbeitetes Bruchstück eines bronceenen Lederbeschläges, welches erst kürzlich am Zollfelde gefunden wurde, und celtischen oder römischen Ursprunges ist.

Herr Professor Raimund Dürnwirth beschenkte den Verein mit einer Vogelflinte, welche seinerzeit die Kaiserin Maria Theresia auf einer Jagd in Steiermark benützte.

Herr von Liebenau schenkte dem Vereine ein Exemplar seines Werkes „Das älteste Wappengedicht Deutschlands.“

Herr Pfarrer Kader von Friedlach widmete dem Vereine einen alterthümlichen aus Holz geschnitzten Flügelaltar, den heil. Georg darstellend, aus dem XV. oder XVI. Jahrhundert.

Herr Major Göschen beschenkte die Vereinsbibliothek mit einem Band von Siebmachers großem Wappenbuche (Lieferung 17), enthaltend die Grundsätze der Wappenkunst und mit einem Foliobande, enthaltend die Geschichte der westphälischen Geschlechter von A. Fahne.

Herr Doctorand R. Beez aus Wien schenkte dem Museum ein eisernes Botivthier aus der Wolfgangskirche zu Grades.

Literatur.

(Die „Neue Illustrierte Zeitung“), Eigenthum und Verlag von L. C. Zamarski in Wien, hat mit 1. October ihren neunten Jahrgang angetreten. Dieses allbeliebte Familienblatt erscheint neben seiner Wochen-Ausgabe auch in Hefen,

von welchen für den neuen Jahrgang uns bereits zwei, das sind vier Nummern, vorliegen, die in der textlichen Anordnung wie in den Illustrationen gleich Ausgezeichnetes enthalten. Ernst Eckstein's Roman: „Die Claudier“, mit welchem der neue Jahrgang beginnt, verspricht geradezu Ausgezeichnetes. Für den Holzschnitt hat die „Neue Illustrirte Zeitung“ nach dem Vorbild der großen deutschen, englischen und französischen Organe ihr eigenes unter der Leitung Paar's stehendes Etablissement, aus welchem bereits eine ganze Serie großer Bilder hervorgegangen ist. Wir finden da Bilder von Hans Makart, Hugo Kauffmann, Wolf Dermüller, Moïse Greil, Ludwig Hans Fischer, J. K. Wehle, von Emil Kayser, Franz Rumppler u. s. w. Nicht zu vergessen ist die sorgfältig gewählte und virtuos gemachte Porträt-Gallerie. Die Redaction sorgt für jeden Geschmack vor und hat die Genugthuung erfahren, nach jahrelangen Kämpfen sich endlich einen festen Boden geschaffen zu haben. Mit Stolz kann die „Neue Illustrirte Zeitung“ eine Auflage von fünfzigtausend Exemplaren verzeichnen, eine Auflage, wie sie ein österreichisches Familienblatt bisher noch nicht erzielt hat. Die „Neue Illustrirte Zeitung“ erscheint im Verlage von L. C. Zamarski in Wien unter der trefflichen Redaction von Max Konodj.

Todesnachricht.

Am 20. Juli 1880 verstarb in seinem langjährigen Domicile Hausdorf ob Gurk unser überaus thätiger Correspondent Herr Pfarrer Raimund Kaiser, ein vorzüglich gebildeter und namentlich in der Naturgeschichte sehr bewanderter Mann, dessen fortgesetzten phänologischen und meteorologischen Beobachtungen unser Blatt durch eine Reihe von Jahren höchst werthvolle Beiträge zu verdanken hat. Mit wahrhaftem Bedauern erfuhren wir leider viel zu spät die Todesnachricht. Raimund Kaisers Andenken wird unseren Lesern gewiß ein dauerndes sein.

Inhalt: Anton Laurer Ritter v. Gallenstein †. — Virunum. Von Otto Kaemmel. — Das Brunnertkreuz. Eine Reliquie aus Kärntens Vorzeit. — Saumwege im Gurkthale. Von H. K. — Der Sommer 1880. Von F. Seeland. — Mittheilungen aus dem Geschichtsvereine. Fortsetzung des Verzeichnisses der Geschenke. — Literatur. — Todesnachricht.

Redaction: Markus Freiherr von Fabornegg.

Druck von Ferd. v. Meimzahl in Klagenfurt.

 Dieser Nummer liegt ein Prospect der „Neuen Illustrirten Zeitung“ bei. 